

Bernhard  
**STIEDL**

**AGENDA  
FÜR DAS  
SOLIDARISCHE  
MORGEN.**



#bernhardstiedl

**DGB**

## **MEINE MOTIVATION**

Die DGB-Gewerkschaften sind stark, selbstbewusst und aufgeschlossen. Wir leisten eine hervorragende Arbeit. Durch unsere große Vergangenheit haben wir beste Chancen für eine erfolgreiche Zukunft. Damit uns dies gelingt, müssen wir an manchen Stellen den DGB neu denken. Als gewachsener Gewerkschafter möchte ich mit Euch gemeinsam das Morgen gestalten.

**Deshalb kandidiere ich für den DGB-Bezirksvorsitz Bayern.**

Mit einigen Veränderungen können wir noch besser werden. Davon bin ich fest überzeugt.



# MEINE AGENDA ZUR STÄRKUNG DES DGB



**MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN  
BESSER VERZAHNEN**



**DIALOG  
MIT DER POLITIK UND  
GESELLSCHAFTLICHEN  
GRUPPEN**

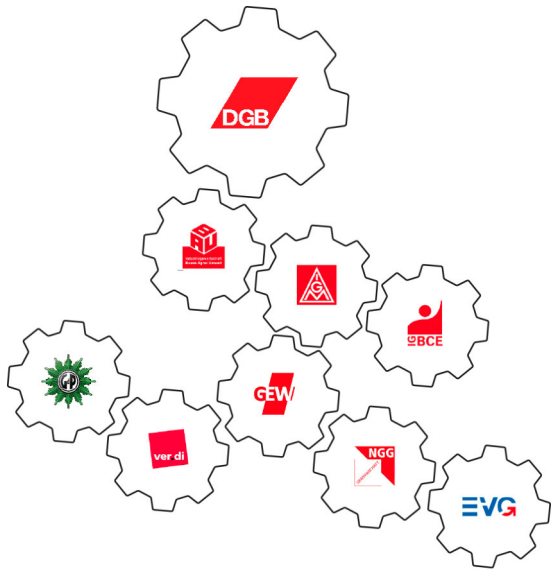


**AKTIV  
VOR ORT**



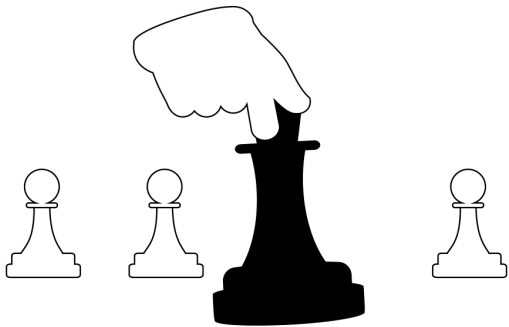
**MEHR MEDIENPRÄSENZ –  
MEHR RELEVANZ**

## MITGLIEDSGEWERKSCHAFTEN BESSER VERZAHNEN



Der DGB muss Motor sein für Themen, die alle Gewerkschaften betreffen. Hier gilt es, Brücken zwischen den einzelnen Gewerkschaften zu bauen, voneinander zu lernen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Hier will ich auf einen Austausch in einer **Erfahrungswerkstatt** setzen. Denn wir waren und sind immer dann stark, wenn wir gemeinsame Ziele vertreten.

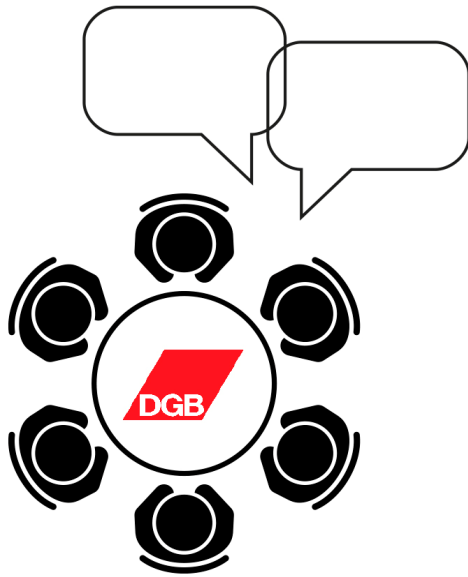




## **DIALOG MIT DER POLITIK UND GESELLSCHAFTLICHEN GRUPPEN**

Wir müssen in einen stärkeren Dialog mit der Landespolitik treten – auf Augenhöhe. So können wir unsere **Forderungen klar positionieren** und besser sichtbar machen.

Auch der Dialog mit gesellschaftlichen Gruppen ist auszubauen. Dazu zählen insbesondere Wissenschaft, soziale Bewegungen, Umweltverbände, Kulturschaffende und Kirchen.



## **AKTIV VOR ORT**

**Die Transformation der Arbeitswelt findet in den Betrieben und Verwaltungen statt.** Wir müssen mit den Entscheidern direkt – am „Runden Tisch“ – ins Gespräch gehen. So entwickeln wir vor Ort gemeinsam Lösungsansätze und gestalten den Wandel aktiv mit.



## MEHR MEDIENPRÄSENZ – MEHR RELEVANZ

Die Arbeit des DGB und der Mitgliedsgewerkschaften muss stärker in die Gesellschaft getragen werden – und damit auch in die öffentliche Diskussion. **Wir müssen als eine laute, schlagkräftige und durchsetzungsfähige Organisation wahrgenommen werden.**

# **VISIONEN & KAMPAGNEN**



## **EIN DGB, DER BEGEISTERT**

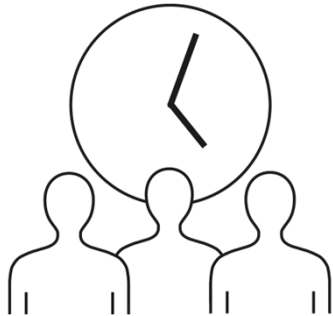


Aktuell günstiger denn je: eine Debatte über ein neues, solidarisches und nachhaltiges Gesellschaftsmodell zu führen.

Wir benötigen eine Politik des DGB mit gemeinsamen Visionen und einem grundlegenden Ziel:  
eine erstrebenswerten Gesellschaft, die die Grenzen des Bestehenden sprengt.

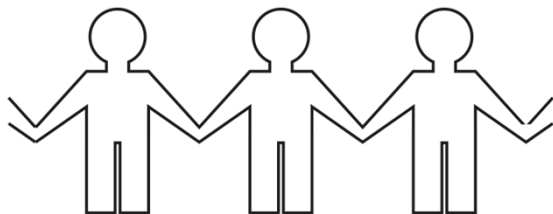
**Einen DGB, der die Menschen mitnimmt und begeistert.**

## **ARBEITSZEITREGELUNG MITBESTIMMEN**



Dem Leitbild der Arbeitgeber von der allzeit verfügbaren, flexiblen Arbeitskraft müssen wir unser eigenes Leitbild gegenüberstellen. Arbeitszeitverkürzung wird weiterhin ein wichtiger Beitrag im Kampf gegen Arbeitslosigkeit sein.

## **AUFSCHWUNG DURCH SOLIDARITÄT**



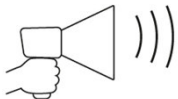
Soziale Gerechtigkeit muss wieder zum Leitbild der Politik werden.  
Die Liste fälliger Reparaturen ist lang. Wir benötigen eine Rück-  
abwicklung der negativen Auswirkungen der Agenda 2010.  
Lasst uns gemeinsam das Rad zur Wende drehen.

**Solidarisch, kraftvoll in eine offensive Sozialpolitik.**

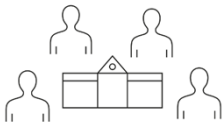
# **THEMEN, DIE BEWEGEN**



**DIE ARBEITSWELT  
TRANSFORMIEREN**



**NEUE MITGLIEDER  
GEWINNEN**



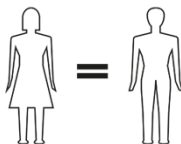
**MEHR GELD UND  
UNTERSTÜTZUNG FÜR BILDUNG**



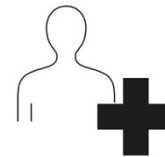
**KLIMASCHUTZ SOZIAL  
GERECHT GESTALTEN**



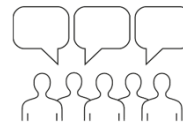
**EINE TARIFOFFENSIVE  
IN BAYERN**



**MEHR CHANCENGLEICHHEIT  
FÜR FRAUEN**



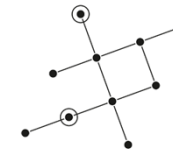
**EINEN PFLEGENOTSTAND  
VERMEIDEN**



**PRO DEMOKRATIE -  
MITBESTIMMUNG AUSBAUEN**



**STEUERN JA,  
ABER BITTE GERECHT**



**IN DIE INFRASTRUKTUR  
INVESTIEREN**



**WOHNEN DARF  
KEIN LUXUS SEIN**

## DEMONSTRATIONEN UND KUNDGEBUNGEN



„Ohne das Kurzarbeitergeld hätte es in der Pandemie eine Entlassungswelle gegeben. Nicht der Markt hat uns durch die Krise geholfen, sondern ein starker Sozialstaat.“



## AKTIVE KOMMUNIKATION



WENIGER  
URLAUB  
IST KEINE  
OPTION

TARIFTREUE- UND  
VERGABEGESETZ

„Der DGB fordert ein Tariftreue- und Vergabegesetz. Öffentliche Aufträge und Fördergelder sollen nur noch an Unternehmen gehen, die auch nach Tarif zahlen. Neben einem Tariftreue- und Vergabegesetz fordern wir auch eine leichtere Allgemeinverbindlichkeitsklärung geltender Tarifverträge. Mit Steuergeldern der Bürger\*innen sollen in Zukunft keine Dumpingfirmen und Lohndrücker mehr bevorzugt werden.“

Bernhard Stiedl  
DGB-Stadtverbandsvorsitzender Ingolstadt

## **ENGER AUSTAUSCH MIT DER POLITIK**

## **PRÄSENT IN DEN MEDIEN**



## **GEWERKSCHAFTER. AUS ÜBERZEUGUNG.**

Ich bin ein Gewerkschafter mit Leib und Seele!  
Solidarität ist für mich keine leere Worthülse.  
Ich lebe sie. Ehrlich, direkt, aber auch kompromissbereit.  
Das ist meine Art.

Für unsere Aufgaben brenne ich und bin überzeugt, dass  
Bequemlichkeit nicht zum Ziel führt. Mit ganzer Kraft und  
vollem Ehrgeiz setze ich mich täglich für unsere Themen ein.

**Unsere Mitglieder sind es Wert.**





Bernhard  
**STIEDL**

**LASST UNS GEMEINSAM DAS  
SOLIDARISCHE MORGEN GESTALTEN.**

**VIELEN  
DANK!**



[bernhard-stiedl.de](http://bernhard-stiedl.de)



[facebook.com/bernhard.stiedl](https://facebook.com/bernhard.stiedl)



[instagram.com/bernhardstiedl](https://instagram.com/bernhardstiedl)



[twitter.com/BernhardStiedl](https://twitter.com/BernhardStiedl)

**DGB**